



KURZBAUBESCHREIB

ALLGEMEINES

Die Bauweise und die Innenausstattung entsprechen den heutigen Anforderungen und erfüllen die SIA-Normen

MAUERWERK

Erdberührte Betonplatten, Aussenwände armierter Beton, Keller-Zwischenwände in Beton oder Kalkstein.

GESCHOSSDECKEN

Decken in Stahlbeton gemäss statischen Anforderungen, Trittschall- und Wärmedämmung, schwimmende Unterlagsboden, Glättputz, weiss gestrichen.

FASSADE

Aussenwände Backstein oder Beton, Wärmedämmplatten, Siliconhartputz, Körnung 2mm mit Algen und Pilzschutz. Abrieb Besenstrich horizontal in naturfarbtönen farblich gegliedert.

FENSTER / AUSSENTÜREN

In Kunststoff, innen weiss, 3-fach Isolier-Wärmeschutzverglasung, alle Fenster sind Klarglas, Hebeschiebetüren oder Dreh-Kippfenster. Hauseingangstüre WK2, Garagentor, Motorantrieb inkl. Fernbedienung.

DACH

Flachdachkonstruktion, thermische Isolation, Schutzvlies und Belag entsprechend Energievorschriften, begrünt.

SONNENSCHUTZ

Rafflamellenstoren elektrisch

ELEKTROINSTALLATIONEN

In allen Wohn- und Schlafzimmern je ein Deckenlampeanschluss, je zwei Dreifach-steckdosen, Telefon, Medien und TV-Anschluss. Sonnerie mit Türöffner und Gegensprechanlage. Einbauleuchten in Entrée. Elektroanschluss auf Terrassen. Eine Steckdose und Deckenlampenanschluss je Kellerabteil. Zweckmässige Beleuchtung in den allgemeinen Räumen sowie bei Aussenzugängen

GEBÄUDEAUTOMATION

Digitalstrom zur Steuerung von Licht, Storen, Zutritt, Audio, Abwesenheits-Simulation u.v.m. per App nach Käuferwunsch optional möglich.

HEIZUNG

Wärmepumpe, Heizzentrale im UG mit Verteilung, Heizgruppen gesteuert durch witterungsabhängigen Vorlauftemperatur-Reglern, Niedertemperatur-Fussbodenheizung mit Einzelraumregulierung, Warmwasseraufbearbeitung mit Beistellboiler im UG.

LÜFTUNG

Manuelle Lüftung über Fenster. Küche: Abluft oder Umluft-technik. Garagen werden mechanisch oder natürlich belüftet. Kellerräume werden über ein externes Lüftungssystem entlüftet.

SANITÄR

Ein frostsicherer Wasseranschluss im Garten und Terrassen.

GIPSERARBEITEN

Decken Weissputz gestrichen, Wände Grundputz und in Wohnräumen, Treppen-Haus und dgl. Abrieb max. 1,5 mm, weiss gestrichen. In Keller weisser Anstrich auf Kalksandsteine.

SCHREINERARBEITEN

Zimmertüren Holz, Drückergarnitur wie Fenstergarnitur seidenmatt. Einbauschränke optional möglich.

BODENBELÄGE

Plattenbelag in Sanitärräumen, Stab-Parkett in den übrigen Räumen. Plattenbelag in Sanitärräumen, Fliesen od. Stab-Parkett in den übrigen Räumen. Hartbeton in Garage, Überzug im UG.

WANDBELÄGE

Nasszellen mit Abrieb, Bad und WC Fliesen an gerätehaltenden Wänden, bei Duschen raumhoch.

UMGEBUNG

Alle Sitzplatz-, Balkon und begehbaren Terrassenflächen mit Outdoorfliesen, Zementplatten zu Haus zugang, Rasenfläche, Humusierung, Feinplanie, Rasensaat, 1. Schnitt, Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern gemäss bewilligtem Umgebungsplan.

KÄUFERWÜNSCHE

Lehnt die Verkäuferschaft einen Änderungswunsch nicht ab, erstellt der Generalunternehmer eine Offerte, in der die Mehr- und/oder Minderkosten aufgeführt sind. Verzichtet die Käuferschaft auf einzelne Leistungen, so erfolgt eine Rückvergütung von 80 % des vom Generalunternehmer bezahlten Preises.

HINWEIS

Der Kurzbaubeschrieb dient der allgemeinen Information, erfolgt ohne Gewähr und ist eine Zusammenfassung des massgeblichen, detaillierten Baubeschriebs. Er bildet keinen Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung.